

chor.02 region brugg

Jahresbericht des Präsidenten

Im Jahr 2017 hatten wir sieben Anlässe

Datum	Anlass	Ort
09. März 2017	GV	Restaurant Superbe
17. März 2017	Kulturnacht	Campus Brugg-windisch
21. Mai 2017	Singen im Gottesdienst	Zentrum Lee Riniken
10. August 2017	Sommerhöck	Waldhütte Rüfenach
10. September 2017	Singen im Gottesdienst	Stadtkirche Brugg
07. Oktober 2017	Suuserbummel	Schinznach
13. Dezember 2017	Adventskonzert zusammen mit Musikschule Brugg	Stadtkirche

GV des chor.02 am 9. März 2017

Zuversichtlich in die Zukunft!

Am 9. März fand die 15. ordentliche Generalversammlung statt. Sie stand unter dem Motto «Zuversichtlich in die Zukunft».

Der Präsident Markus Pfenninger blickte auf ein vielfältiges Vereinsjahr 2016 zurück. Die Gesangsproben im Rathaussaal in Brugg wurden von durchschnittlich 18 Sängerinnen und Sängern besucht, was einem schönen Zuwachs von 20% entspricht. Die Gesangsproben unter der musikalischen Leitung von Christine Pellegrini sind immer wieder ein Erlebnis, denn der Gesang ist ein wichtiges Element in der Lebensfreude der Menschen.

Die Dirigentin dankte dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit und seine Flexibilität. Bei den Sängerinnen und Sängern bedankte sie sich für das Vertrauen in ihre Leitung und das engagierte Singen.

Die Rechnung schloss dieses Jahr mit einem Verlust ab. Der Mitgliederbeitrag wurde jedoch unverändert belassen. Aber der Vorstand legte eindringlich dar, dass der Chor für die Weiterführung seiner Tätigkeit eine zusätzliche Unterstützung durch grosszügige freiwillige Beiträge und Spenden braucht.

Der Verein hat sicher eine Zukunft in der Region Brugg, denn gehaltvoller Gesang in seiner ganzen Vielfalt auf gutem Niveau trägt zur Lebensfreude bei. Finanzielle Mittel zur Hebung der Lebensfreude sind eine sehr gute Investition.

Kulturnacht im Campus Brugg-Windisch am 17. März 2017

Unter dem motto „Frühlingserwachen“ stand der Campussaal in Brugg - Windisch den Vereinen zur Präsentation ihres Könnens zur Verfügung. Musik, Tanz, Sprache und turnerische Akrobatik wechselten im halbstündigen Takt und boten spannende Momente.

Christine Pellegrini, hatte ein Programm zusammengestellt, das die breite Palette des Repertoires präsentierte. Mit „Hello Baby“ begrüßte der Chor die zahlreichen

Zuhörer im Campussaal. Es folgten Mundartlieder und die Klassiker „Lollipop“ und "Variationen der launigen Forelle". Mit dem afrikanischen Lied „si ya hamba“ verabschiedete sich der chor.02 vom aufmerksamen Publikum.

Singen am Gottesdienst im Zentrum Lee Riniken am 21. Mai 2017

Der chor.02 hatte am 21.05.17 die Gelegenheit, den Gottesdienst im Zentrum Lee in Riniken mit vier Liedern zu bereichern.

In der Predigt befasste sich Pfarrer Wolfgang von Ungern-Sternberg mit den Gottesworten Joh. 9, Vers 5 „Solange ich in der Welt bin, bin ich das Licht der Welt“. Er stellte diesen Text unter den Arbeitstitel „der totale Durchblick“. In lebendiger sprache beleuchtete er die grossen Unsicherheiten und Probleme unserer Zeit aus der Sicht des Bibeltextes. Mit diesen Worten verstand er es die Zuhörer anzusprechen.

Unser chor.02, unter der bewährten Leitung von Christine Pellegrini, trug die vier Lieder : „Jesus is my salvation“ als Kanon, „Ehre sei Gott in der Höhe“, „Amazing grace“ und das afrikanische Stück „si ya hamba“ vor. Zusammen mit der Gemeinde sangen wir auch noch vier Kirchenlieder.

Die Kirchgemeinde lud anschliessend alle Gottesdienst Besucher zu einem feinen Kaffee Apéro ein.

Sommerhöck in der Waldhütte Rüfenach am 10. August 2017

Bei absolut nicht sommerlichen Temperaturen und somit am Kaminfeuer fand unser Sommerhöck statt. Der verregnete Tag tat unserer Stimmung keinen Abbruch, da die Niederschläge gegen Abend aufhörten. Dennoch sagte man nach dem kühlen Apéro unter dem Vordach – mit sehr feinem Zopf von Anna Häfliger - nicht nein zur Wärme, die das Cheminée drinnen verströmte. Das Auge konnte sich am liebevoll und originell geschmückten Tisch erfreuen, der Gaumen zuerst an einem Salatteller, dann am heissen Beinschinken mit Härdöpfelsalat und dem feinen Brot aus Eichenbergers Backofen. Ein feiner Tropfen, nämlich ein Pinot Noir aus dem Walliser Ort St. German, gehörte natürlich auch dazu. Zum Abschluss folgte als Dessert ein üppiges Toblerone Mousse.

Im Hintergrund waren vor, während und nach dem Essen viele fleissige Hände tätig; es wurde aber auch viel geschwätzt, gelacht und sogar gesungen! Den Helfern und Spendern sei herzlich gedankt!

Singen im Gottesdienst in der Stadtkirche Brugg am 10. September 2017

Pfarrer Rolf Zaugg hatte für diesen Gottesdienst das Thema 'Perlen vor die Säue werfen' (Mt. 7 Vers 6) gewählt. Perlende Orgelmusik, gespielt von Gaudenz Tschanner, leitete den Gottesdienst ein.

Dass für Jesus unwürdige «vor die Säue und Hunde werfen» existiert habe, sei für ihn undenkbar, erklärte Pfarrer Zaugg in seiner Predigt. Seine Auslegung ging dahin, dass wir die Perlen in uns selber finden und dazu Sorge tragen sollen.

Der Beitrag des chor.02 zum Gottesdienst bestand aus fünf Einsätzen aus unserem Repertoire. Vom Pfarrherrn im Vorfeld dazu animiert applaudierten die Gottesdienstbesucher nach dem letzten Lied, und wir bedankten uns mit der Wiederholung von *Schenk uns Zeit* als Zugabe.

Suuserbummel nach Schinznach am 7. Oktober 2017

Vom Kurzentrum Schinznach Bad schlendern die Bummler vorerst bis zum Stauwehr des Aarekraftwerks Wildegg-Brugg, wo der pensionierte Stahlwasserbauingenieur Hans-Peter Huber Funktion der Segmentklappenschützen erklärt. Mit anschaulichem Wissen beladen wandelt man heiter schwatzend weiter über Schilfwege, Maisfelder, Wiesen und Baumschulen ins Dorf Schinznach, zum Fahrdienst-Treffpunkt.

Bummeln heisst nicht Bergsteigen, weshalb einige Sängerinnen und Sänger den steilen Aufstieg (110 Meter Höhendifferenz), als Mitfahrer im Auto bewältigen.

Esther und Hansruedi Urech öffnen dem Chor ihr idyllisches Rebhäuschen ganz oben am Rebhang über dem Dorf Schinznach. Darin finden wir ein Kaminfeuer, weissen und roten Schinznacher (letzterer das Eigengewächs von Urechs) und einen kräftigen Imbiss, dem sich die wackeren Aufsteiger vom Tal gerne widmen. Habt unseren fröhlichen dank, liebe Esther und lieber Hansruedi!

Das Adventskonzert zusammen mit der Musikschule Brugg am 13. Dezemeber 2017 haben wir mit bravour gemeistert

Junge Musiker, engagierte Leiterinnen und Leiter der Musikschule Brugg und der chor.02 region brugg, zusammen mit einem Projektchor bestehend aus Eltern der musizierenden Jugendlichen, boten ein Adventskonzert, das die Zuhörer in der übertoll besetzten Stadtkirche Brugg in helle Begeisterung versetzte.

Als sie sich die Kinder und Jugendlichen mit uns Sängerinnen und Sänger zu den gemeinsamen Proben trafen, hatten alle bereits viel geübt und repetiert. Anfangs klangen die Stücke noch verhalten und zögerlich. Doch Leitende und Mitwirkende spornten sich bald gegenseitig und untereinander an. Nach letzten Korrekturen an der Hauptprobe vor dem Konzert löste sich die Spannung und die Aufführung gelang in freudiger, bisweilen euphorischer Stimmung.

Probenbesuch / Konzerteilnahme 2017

Meine Statistik über Proben und Konzertbesuch ergibt einem Schnitt von 19 Sängerinnen und Sänger. Das ergibt eine Steigerung von einem Chormitglied im Vergleich zum letzten Jahr. Das sehe ich jetzt natürlich ganz im positiven Sinne und hoffe zusammen mit unserer Dirigentin Christine Pellegrini dass die Probenbesuche weiterhin zunehmen.

Tätigkeit des Vorstandes

In acht Vorstandssitzungen, wurden die anstehenden Geschäfte und die musikalischen Auftritte besprochen und vorbereitet. Die Organisation für das Adventskonzert hat natürlich dazu beigetragen, dass wir etwas mehr zusammensitzen mussten. Ich danke meiner Vorstandskollegin und meinen Vorstandskollegen und Christine Pellegrini ganz herzlich, für die Arbeit und Unterstützung.

Geschätzte Sängerinnen und Sänger, im Namen des Vorstandes danke ich euch, dass ihr den chor.02 aktiv unterstützt und mit eurem Mitwirken an den Auftritten zum guten Gelingen des Vereinsjahres beigetragen habt.

Brugg, 15. März 2018, Markus Pfenninger